

An den  
Grossen Stadtrat  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 13. Oktober 2020

**Grosser Stadtrat, Kleine Anfrage Marco Planas,  
«Feuerstelle am «Lindli»» (Nr. 23/2020)**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 2. Juni 2020 hat Grossstadtrat Marco Planas eine Kleine Anfrage zu möglichen Feuerstellen am «Lindli» eingereicht.

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

- 1. Wie beurteilt der Stadtrat die heutige Situation am «Lindli»? Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass öffentliche Grillstellen die Aufenthaltsqualität erhöhen würden?*

Das «Lindli» ist eine bei Jung und Alt äusserst beliebte Grünanlage. Die Nutzungen der langgestreckten, meist schmalen Uferanlage sind so vielfältig wie die Nutzerinnen und Nutzer vom frühen Morgen bis spät in die Nacht: Spazieren, Joggen, Baden, Treideln, Feiern usw..

Die Einrichtung einer oder mehrerer Grillstellen ist ein Angebot, welches einerseits von Grillbegeisterten sicher gerne angenommen wird. Andererseits gilt es zu bedenken, dass Grillstellen und die damit verbundenen Nutzungen zu einer Mehrbelastung mit Lärm und Geruch führen und damit verbundene Nutzungskonflikte die Aufenthaltsqualität einschränken können.

Bereits heute ist ein Picknick am «Lindli» möglich und es gibt verschiedene Gastronomieangebote, die im Sommer durch temporäre Angebote ergänzt werden. Äusserst beliebt ist die Konsumation von Pizzen, was an den anfallenden Kartonschachteln erkennbar ist.

2. *Stimmt es, dass häufig Wegwerfgrills benutzt werden und diese Spuren auf der Wiese hinterlassen? Wie viele Grills werden jeweils direkt am «Lindli» entsorgt?*

Gemäss den Erfahrungen von Grün Schaffhausen werden nur selten Wegwerfgrills benutzt. Im Gegensatz zu anderen Städten gibt es in Schaffhausen nur sehr selten Probleme infolge von solchen Grills. Weder am «Lindli» noch in anderen Grünanlagen gibt es häufig Schäden an Rasenflächen oder müssen viele solcher Grills entsorgt werden.

3. *Ist der Stadtrat prinzipiell bereit, eine (oder mehrere) Grillstellen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen? Wenn nein, was spricht dagegen?*

In Schaffhausen gibt es an vielen Orten, insbesondere in den stadtnahen Wäldern, aber auch in einzelnen Grünanlagen, öffentliche Grillstellen. Diese sind sehr beliebt und werden rege benutzt. Grün Schaffhausen hat eine Übersicht der Grillplätze erstellt und eine Karte dazu ist online verfügbar.<sup>1</sup> So können sich alle über die Orte informieren. Grillstellen am Rhein gibt es unterhalb der Kläranlage «Büsing» und an mehreren Orten auf der linken Rheinseite.

Der Stadtrat ist bereit, ein zusätzliches, versuchsweises Angebot mit einem Elektrogrill am Lindli zu prüfen. Dazu sollen in einem ersten Schritt 1 - 2 Standorte eruiert werden, die sowohl bezüglich Infrastruktur (u.a. Stromanschluss) als auch der Nachbarschaft (genügend Entfernung von Wohnhäusern) geeignet sind. Weiter sind die damit verbundenen Kosten zu evaluieren und ins Budget aufzunehmen. Gemäss Abklärungen in anderen Städten fallen die Anschaffung und Installation mit den notwendigen Anschlüssen sowie der Aufwand für den Unterhalt ins Gewicht.<sup>2,3</sup>

4. *Gäbe es andere Möglichkeiten als fest installierte Feuerstellen, evtl. in Form von mobilen Grillen, die der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden könnten? Welche Vor- und Nachteile hätten solche Systeme?*

Die Zurverfügungstellung von mobilen Grilleinrichtungen würde ein Ausleihsystem bedingen. Es bräuchte Lagermöglichkeiten, einen Reinigungsservice, um die Hygiene sicherzustellen, Brennmaterialverkauf usw.. Dazu wären die entsprechende Infrastruktur und Personal notwendig oder es müsste eine Drittperson damit beauftragt werden.

---

<sup>1</sup> [www.stadt-schaffhausen.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/Gruen\\_Schaffhausen/Feuerstellen\\_UEbersicht.jpg](http://www.stadt-schaffhausen.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/Gruen_Schaffhausen/Feuerstellen_UEbersicht.jpg)

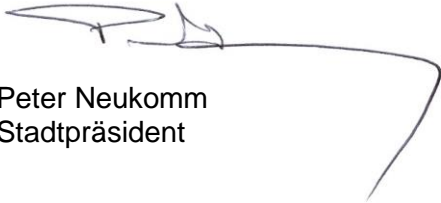
<sup>2</sup> vgl. Beschluss des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt vom 25. März 2020 <http://www.grosserrat.bs.ch/dokumente/100391/000000391673.pdf?t=160122221920200927175659>

<sup>3</sup> vgl. Stellungnahme des Stadtrats der Stadt Luzern zum Postulat 322 vom 12. März 2020 [www.stadtluzern.ch/docn/2479115/Stellungnahme\\_zum\\_Postulat\\_322.pdf](http://www.stadtluzern.ch/docn/2479115/Stellungnahme_zum_Postulat_322.pdf)

Besteht das Bedürfnis zum Grillieren und diese Person hat weder einen Balkon, Dachterasse oder Garten, noch möchte sie einen der lauschigen Waldplätze nutzen, besteht die Möglichkeit mit einem eigenen mobilen Grill in einer öffentlichen Grünanlage zu grillieren, den Platz nach Gebrauch zu reinigen und den Grill wieder nach Hause zu nehmen.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Neukomm', with a long horizontal stroke extending to the right.

Peter Neukomm  
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Y. Waldvogel', with a large loop at the end.

Yvonne Waldvogel  
Stadtschreiberin